

# RS Vwgh 2020/2/12 Ra 2019/02/0179

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.02.2020

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
10/07 Verwaltungsgerichtshof  
37/02 Kreditwesen  
40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §8  
B-VG Art130 Abs3  
FM-GwG 2017 §37 Abs1  
VStG §19  
VStG §24  
VwGG §42 Abs2 Z1  
VwGVG 2014 §38  
VwGVG 2014 §50  
VwGVG 2014 §50 Abs1  
VwRallg

## Rechtssatz

Die Partei des Verwaltungsstrafverfahrens hat ein subjektives Recht darauf, dass eine zu treffende behördliche Maßnahme nur unter den Voraussetzungen des Gesetzes ausgesprochen wird und soweit dieser Ausspruch Ermessensübung voraussetzt, das Ermessen im Sinne des Gesetzes geübt wird (vgl. VwGH 22.10.2019, Ra 2019/02/0022).

## Schlagworte

Besondere RechtsgebieteErmessen VwRallg8Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2Parteibegriff - Parteienrechte Allgemein diverse Interessen Rechtspersönlichkeit

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019020179.L08

## Im RIS seit

03.04.2020

## Zuletzt aktualisiert am

17.06.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)